RATHAUS *aktuell*

6. Ausgabe | Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Hohenau an der March | August 2012

Gelsenregulierung trägt Früchte!

Nicht sehr oft wäre es möglich gewesen, sich so wie am Foto beim Sommerfest im Museumsgarten, ungestört von Gelsen, zu unterhalten.
Dank des Gelsenprojekts von Bürgermeister Robert Freitag konnte diese Lebensqualität gewonnen werden. Die letzten beiden Jahre waren nicht nur durch die Witterung gelsenarm, sondern auch durch das Zutun unserer Gelsenwehr. Der heurige Juli war beispielsweise sehr niederschlagsreich und es bildeten sich viele Gelsenbrutstätten, die jedoch alle ausgemacht und behandelt werden konnten.

Eigene Projekt-Homepage ab 15. September: www.mta-gelsen.at

aus dem Inhalt

OMV-Bohrung
Im Oktober starten Bohrungen in unserem Gemeindegebiet
siehe Seite 2

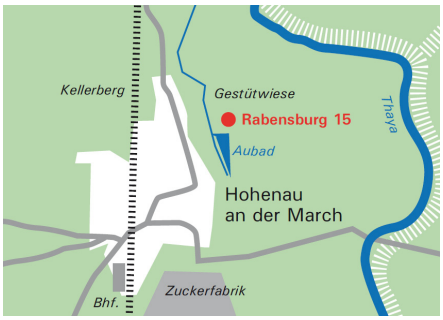
Freizeitareal
Die Maßnahmen sind als Rettungsaktion zu verstehen
siehe Seite 3

Sperrmüll
Hausabholung nur gegen Voranmeldung bis 26.09.2012
siehe Seite 3 und 4

Bauherrenmappe
Alle Infos für Ihr Bauvorhaben kostenlos
siehe Seite 6

OMV Austria startet Bohrungen

Die OMV wird Anfang Oktober 2012 auf dem Gemeindegebiet von Hohenau die Bohrung „Rabensburg 15“ durchführen. Die rund 15 Tage dauernde konventionelle Bohrung soll Aufschluss darüber geben, ob die in einer Tiefe von 1.400 bis 1.800 Metern vermuteten Öl- und Gasvorkommen tatsächlich erschlossen werden können.



Die Arbeiten werden mit einer modernen Bohranlage durchgeführt, die den höchsten technischen und umweltrelevanten Standards entspricht. Mit der Errichtung des Bohrplatzes wurde im August begonnen, die Bohranlage wird Mitte September aufgebaut und Anfang Oktober werden die Bohrarbeiten gestartet. Im Falle einer erfolgreichen Bohrung wäre ein weiterer Beitrag zur langfristigen und nachhaltigen Energieversorgung Österreichs gewährleistet.
Die Entwicklung neuester Technologien ermöglicht immer wieder neue Erkenntnisse über die Beschaffenheit des Erduntergrundes. Die OMV Experten vermuten daher im Raum Rabensburg neue Funde, die mit insgesamt vier Bohrungen erschlossen werden sollen.
Die OMV legt bei der Umsetzung des Projekts größten Wert auf Sicherheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Die Einhaltung höchster Umweltschutzvorschriften bei der Öl- und Gasförderung ist OMV Standard und Philosophie gleichermaßen. Da sich die Bohrung „Rabensburg 15“ in einem sogenannten „Natura 2000-Gebiet“ befindet, wird es zudem eine ökologische Bauaufsicht geben, der auch ein Beschluss des Landes Niederösterreich zugrunde liegt.
Sämtliche dafür notwendige Naturverträglichkeitsgutachten und Naturschutzbestimmungen wurden von der zuständigen Behörde erteilt und werden von der OMV penibelst eingehalten.
Ab Mitte Oktober folgen auf den Gemeindegebieten von Rabensburg und Bernhardsthal die Bohrungen „Rabensburg West 4“, „Rabensburg 13“ (ab Mitte November) sowie „Bernhardsthal Süd 6“ (ab Anfang Dezember) mit einer durchschnittlichen Bohrdauer von rund 15 bis 20 Tagen.
Das Öl und Gas aus dem Grenzland ermöglicht der OMV, die Energieversorgung Österreichs weiterhin langfristig und nachhaltig zu sichern sowie Arbeitsplätze in der Region zu erhalten. Die OMV deckt durch ihre niederösterreichischen Aktivitäten 10% des nationalen Bedarfs an Öl und 19% des österreichischen Gasverbrauchs ab.
Die OMV bedankt sich bereits im Vorfeld für Ihr Verständnis in Hinblick auf die durchzuführenden Tätigkeiten und die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde.
Sollten Sie Fragen zu den Aktivitäten rund um die geplante Bohrtätigkeit haben, steht Ihnen der Experte Roland Sperk werktags von 8 bis 16 Uhr unter folgender Telefonnummer (gebührenfrei) als Ansprechpartner zur Verfügung: 0800 240 140

NEU: TOP-Jugendticket um 60 Euro

Ab dem kommenden Schuljahr 2012/2013 wird die Schülerfreifahrt in der Ostregion neu geregelt. Es entfällt das oft mühevolle Ausfüllen des Antragsformulars, in vielen Fällen kommt man auch schneller zu seinen Fahrausweisen.

Ab September gibt es nur noch zwei einheitliche Tickets. Das TOP-Jugendticket um 60€ ist die ideale Karte für den Weg zum Ausbildungsort, aber auch für die Freizeit. Damit können 365 Tage im Jahr alle Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland benützt werden. Eine günstigere Möglichkeit, Bus, Bahn, Bim und U-Bahn zu nutzen, gibt es nicht. Mit dem TOP-Jugendticket kann somit die Schule auch von mehreren Wohnorten aus angefahren werden. Auch Schüler und Schülerinnen, die bisher keinen Anspruch auf Schülerfreifahrt hatten – z.B. weil sie zu nahe an der Schule wohnen – können das TOP-Jugendticket nutzen.

Wer nur die Öffis zwischen dem Hauptwohnort und dem Ausbildungsort braucht, für den gibt es zum gleichen Preis wie bisher (€ 19,60) das Jugendticket, gültig nur an Schultagen.

TOP-Jugendticket und Jugendticket gibt es für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre. Dort wo die Schule mit dem Verkehrsverbund zusammenarbeitet, werden die Jugendtickets durch die Schule ausgegeben. Wo dies nicht möglich ist, kann man die Tickets bei anderen Verkaufsstellen wie z.B. Bahnhofschalter oder Automaten bzw. im Webshop der Wiener Linien kaufen.
Information zur Ausgabe werden auf der Website des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR)

www.vor.at

sowie auf Facebook

www.facebook.com/VORgmbh

laufend aktualisiert.

Altstoff-sammelzentrum

bis 29.10.: samstags 9-12 Uhr
NEU: mittwochs 14-16 Uhr
5.11. - 31.12.: samstags 10-12 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

Sperrmüll-Hausabholung

1. Schriftliche Anmeldung bis 26. September mittels Abschnitt auf Seite 4. Per Post, Fax, Abgabe am Gemeindeamt oder Einwurf in den Rathausbriefkasten an die Marktgemeinde Hohenau an der March
2. Sperrmüll auf dem eigenen Grundstück lagern. ***Widerrechtliche Ablagerungen auf öffentlichem Grund sind verboten.***
3. Zum vereinbarten Abholtermin muss unbedingt jemand vom Haushalt oder ein Vertreter (Verwandter, Freund, Nachbar) anwesend sein, um dem Gemeindemitarbeiter Zutritt auf das Grundstück zu ermöglichen.
4. Als zusätzliches Service werden auch sperrige Elektroaltgeräte mitgenommen.
5. Andere Abfälle, Altstoffe und Problemstoffe werden im Rahmen dieser Hausabholung nicht mitgenommen und sind deshalb in gewohnter Weise bei den Sammelstellen oder im Altstoffsammelzentrum zu entsorgen.

Auskunft

Marktgemeinde Hohenau an der March,
Frau Andrea Bonhold
✆ 02535/2307-15
✉ bonhold@hohenau.at

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf
✆ 02574/8954
✉ office@gvu-gf.at

Für ein sauberes Hohenau

☺

Sehr geehrte Hohenauerinnen und Hohenauer!

Man kann es so sagen: „Im Freizeitareal ging es drunter und drüber". Als Bürgermeister war ich gezwungen zu handeln, auch wenn ich dafür Prügel einstecken musste.

Foto: Gemeindearchiv

Unser Au-Bad ist als EU-Badestelle eingestuft und wird nach der Badegewässerverordnung und dem Bäderhygienegesetz beurteilt. Die Qualität solcher Gewässer wird überwacht, weshalb laufend Proben genommen und die Prüfberichte der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf vorgelegt werden.
Im Falle unseres Au-Bades gab es auch noch nie Probleme, bis im Juni unrealistische Enterokokkenwerte für Verwirrung sorgten.
Wir berichteten in unserer letzten Ausgabe, dass eigentlich alles in Ordnung ist. Trotzdem führte die Bezirkshauptmannschaft einen Lokalaugenschein durch, um sich vor Ort einen Überblick über den Zustand unseres Au-Bades zu verschaffen. Unser Au-Bad konnte bei der Kontrolle mit einem sehr positiven Gesamteindruck punkten, aber es wurde auch festgehalten, dass mangels wasserrechtlicher Bewilligung für die Fischerei Angeln im Au-Bad nicht vorgesehen ist. Dass das oft beobachtete Anfüttern der Fische der Wasserqualität nicht förderlich war und die Begeisterung der Badegäste in Anbetracht zahlreich vorgefundener Angelschnüre und Haken sich in Grenzen hält, liegt auf der Hand.
Dass das Badeteichareal außerhalb der Öffnungszeiten abgesperrt wurde, hat nicht nur mit den Anglern zu tun, sondern vielmehr mit den vermehrten Vandalenakten und Diebstählen. Laufend werden Mülltonnen versenkt, WC-Anlagen verwüstet, Dachrinnen, Fenster und Türen der Gebäude demoliert, das Areal durch Hundekot verunreinigt, Bänke zerstört, Zaun und Sträucher beschädigt.
Mir blieb eigentlich nichts anderes übrig als Maßnahmen zu setzen, um auch für die Zukunft unser Au-Bad für Sie geschätzte Hohenauerinnen und Hohenauer und unsere Gäste als wirklich einmaliges Badegewässer in der gesamten Region zu sichern.
Der Schuldige für das Absperren des Areals ist nicht in meiner Person zu finden. Eher bei jenen, die fremdes Eigentum nicht respektieren und ihrer Zerstörungswut mittlerweile schon weit über ein tolerierbares Ausmaß freien Lauf gelassen haben.
Die Situation im Jugendtreff war ähnlich, weshalb auch dieses gesperrt wurde. Das Gebäude wurde massiv verunreinigt, die Einrichtung mutwillig zerstört und das Alkoholverbot nicht eingehalten. Die Jugendlichen selbst, vertreten durch den Vorstand der Young Generation haben es als beste Lösung gesehen, den Jugendtreff in der momentanen Situation zu sperren. Einem Neustart unter der Führung eines neuen Vereinsvorstandes stehe ich aber sehr positiv gegenüber.
Traurig, was sich in unserer Gemeinde alles abspielt. Einige wenige Agressive und Unbelehrbaren erzwingen rigorose Maßnahmen, die dann alle auszubaden haben.

Ihr Bürgermeister

Was ist Sperrmüll?

Nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe und nicht Menge, nicht in die je Haushalt bereitgestellten Müllbehälter passt.
Nur Haushaltsmengen bis zu *3 m³*, wie zum Beispiel: Fenster, Polstermöbel, Matratzen, Badewannen, Bettbänke, Teppiche, Gartenmöbel, Schi, Fensterglas, Heraklith- und Gipskartonplatten, Styropordämmplatten, ...

Was ist kein Sperrmüll?

- Normaler Restmüll, Problemstoffe (Eternit, Medikamente, Batterien, Lacke usw.), Bauschutt, Wert- und Altstoffe, Bioabfall, Fahrzeugreifen, Haus- bzw. Wohnungsräumungen, Sperrmüll von Betrieben, Altpapier, Altglas, Plastikflaschen, Metallverpackungen.
- Altschuhe, Altspeiseöl und -fette im NÖLI
- Elektro-Altgeräte: Radios, Videorecorder und -kameras, Stereo-Anlagen, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Elektrorasierer, Fön, batteriebetriebene Spielzeuge, Telefonanlagen, Handys, Elektronik- und Elektroschrott.
- Karton- und Wellpappeverpackungen, Schachteln, Packpapier, Karton, ...
- Styroporverpackungen wie Styropor-Chips, EPS-Formteile, Folien
- Kanister z.B. von Essig oder destilliertem Wasser, ...
- Getränkekartons in Ökobag und Ökobox

Sperrige Elektroaltgeräte werden im Rahmen dieser Abholaktion auch mitgenommen!

Anmeldeabschnitt zur Sperrmüllsammlung

Ich melde meinen Sperrmüll zur Abholung durch die Marktgemeinde Hohenau an der March an, da ich keine Transportmöglichkeit habe, meinen Sperrmüll ins Altstoffsammelzentrum zu bringen.
Mit meiner Unterschrift bestätige ich weiters, dass mein Sperrmüll bis zur Abholung auf meinem Grundstück gelagert wird und zum Abholtermin jemand anwesend ist, der den Zutritt zum Grundstück ermöglicht.

Bitte Ihren Wunschtermin ankreuzen:

Montag, 1. Oktober	☐ 08.00 - 10.00 Uhr ☐ 10.00 - 12.00 Uhr ☐ 13.00 - 14.00 Uhr ☐ 14.00 - 16.00 Uhr	
Dienstag, 2. Oktober	☐ 08.00 - 10.00 Uhr ☐ 10.00 - 12.00 Uhr ☐ 13.00 - 14.00 Uhr ☐ 14.00 - 16.00 Uhr	
Mittwoch, 3. Oktober	☐ 08.00 - 10.00 Uhr ☐ 10.00 - 12.00 Uhr ☐ 13.00 - 14.00 Uhr ☐ 14.00 - 16.00 Uhr	
Donnerstag, 4. Oktober	☐ 08.00 - 10.00 Uhr ☐ 10.00 - 12.00 Uhr ☐ 13.00 - 14.00 Uhr ☐ 14.00 - 16.00 Uhr	
Freitag, 5. Oktober	☐ 08.00 - 10.00 Uhr ☐ 10.00 - 12.00 Uhr	

Wir werden uns bemühen, das ausgewählte Zeitfenster einzuhalten. Sollten sich, aufgrund zu vieler Anmeldungen, Engpässe ergeben, setzen wir uns rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung.

Ihre Daten (Nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen können berücksichtigt werden):

Vor- und Zuname:			
Anschrift:			
Telefonnr.: *(für Rückfragen)*		*Was soll abgeholt werden?:*	
Datum:		*Unterschrift:*	

Foto: Ing. Karl Schubtschik

Hohenauer Sommerlauf - Über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen die Läufe in Angriff, die als 9. Station des Weinviertler Laufcups von den Komaru Runners veranstaltet wurden.
Im Hauptlauf hatten die Komaru Runners bei der Entscheidung leider nichts mitzureden. Heinz Schaludek belegte als bester heimischer Läufer den 33. Platz.
Sehr erfreulich allerdings das Ergebnis des Hobbylaufs: Obmann Wolfgang Tschapka sicherte sich mit einem rasend schnellen Schlusskilometer den Sieg.
Nicht ganz so erfreulich: Von den immerhin 49 Kindern, welche die Knirpse- und Schülerläufe bestritten, war nur ein verschwindend geringer Anteil aus Hohenau. Und das bei besten Bedingungen und perfekter Organisation, wie vor allem auswärtige Läuferinnen und Läufer bestätigten.
Am Foto die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, die den Lauf unter der Leitung von Dieter Koch organisierten, sowie Obmann Wolfgang Tschapka, der dem Vertreter des Roten Kreuzes, Wolfgang Bauer, vor dem Start eine Geldspende überreichte.

Tennisvergleich - Die Tennisvereine aus Hohenau und Moravsky Svaty Jan lieferten sich im Juli einen Vergleichskampf, wobei je 2 Mannschaften auf der Anlage des TC Hohenau gegeneinander antraten.
Bei den Einser-Teams setzte sich Moravsky Svaty Jan nach sechs Einzel- und drei Doppelpartien mit 6:3 durch. Noch eindeutiger war der Vergleich der Zweier-Teams, der mit 8:2 (gespielt wurden sieben Einzel und drei Doppel) an die Gäste aus der Slowakei ging.

Foto: zur Verfügung gestellt

Foto: Dieter Koch

Blutspendeaktion - Mitte Juli wurde vom Sozial- und Gesundheitsausschuss eine Blutspendeaktion im Atrium organisiert. Durchgeführt wurde diese Aktion vom Blutspendedienst des Landesklinikums Mistelbach unter Mithilfe des Ausschussvorsitzenden GGR Erwin Gradner und des Ausschussmitglieds GR Gerhard Wallner. Von den 55 gekommenen Spenderinnen und Spendern musste niemand abgewiesen werden, sodass es ebensoviele Blutspenden gab, darunter die Jubiläen der 20. Spende von Engelbert Seymann, der 30. von Michaela Bartosch, Mathias Schubtschik und Gerhard Wallner, der 50. von Anna Mokesch und der 55. von Walter Peinlich.

NÄCHSTE AKTION:
15. Oktober 2012
19.00 bis 21.00 Uhr im Atrium

Goldene Hochzeit und 90. Geburtstag wurden gefeiert

Im Juli feierten Christine und Otto Benedik, links im Bild, ihre Goldene Hochzeit. Bürgermeister Robert Freitag und Sozialreferent Erwin Gradner überbrachten die Glückwünsche der Gemeindevertretung.
Ebenso an Anna Tutschek, die mit ihrem Gatten Johann, sowie ihren Töchtern Annemarie und Gabriele ihren 90. Geburtstag feierte.

IHRE PERSÖNLICHE BAUHERRENMAPPE –
JETZT KOSTENLOS ANFORDERN

Die Bauherrenmappe beantwortet alle wichtigen Fragen zukünftiger Bauherren und Renovierer. Sie informiert ausführlich über alle Phasen eines Bauvorhabens. Zusätzlich enthält sie die Wohnbauförderung Ihres Bundeslandes, Tipps zur Finanzierung, einen umfangreichen Beitrag des Energieinstitutes sowie Handwerker Ihrer Region.

Kostenlos anfordern können Sie die Bauherrenmappe über Ihre Gemeinde oder diverse Bankinstitute.

www.bauherrenweb.at

ÄRZTENOTDIENST

im September

1. und 2.	Dr. Josef Straka
8. und 9.	Dr. Piroty-Dehbokry
15. und 16.	Dr. Elisabeth Straka
22. und 23.	Dr. Neugebauer
29. und 30.	Dr. Piroty-Dehbokry

Der Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst beginnt am Samstag um 7 Uhr und endet am Montag um 7 Uhr.

Dr. Neugebauer
Am Burghügel 46
2275 Bernhardsthal
02557/8330

Dr. Piroty-Dehbokry
J. Zaniat Straße 650
2274 Rabensburg,
02535/3595

Dr. Straka
Gartenstraße 1
2273 Hohenau
02535/2121

Alles Gute zur Eheschließung wünschen wir ...

... Nicole Bamer und Hannes Gaida, die sich am 10. Juli das JA-Wort gaben.

... Sabine Goldmann und Manuel Sonnenschein, die am 20. Juli JA sagten.

... Rocio Schneider und Sigurd Fassl, die am 27. Juli den Bund der Ehe schlossen.

wir gratulieren zur ...

... Geburt!
Selina Böck 3. August

Sozialreferent Erwin Gradner gratulierte den stolzen Eltern Ines und Johann zur Geburt der gemeinsamen Tochter Selina und überbrachte die Glückwünsche von Bürgermeister Robert Freitag.

Todesfälle

Hildegard Glock	Jg 1923	Angela Bohatschek	Jg 1929
Helmut Scheuereder	Jg 1951	Franz Sowa	Jg 1949
		Ewald Fiedler sen.	Jg 1930

Wir sprechen unsere tiefste Anteilnahme aus.

Öffnungszeiten, Sprechstunden, Parteienverkehr

BÜRGERMEISTER
täglich nach telefonischer Terminvereinbarung über das Gemeindeamt und jeden Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr

GEMEINDEAMT
Montag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 13.00 bis 19.30 Uhr
Mittwoch: 07.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 13.00 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI
jeden Donnerstag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Tel.: 02535/2307-19

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM
8.1. - 12.3.: samstags 10-12 Uhr
19.3. - 29.10.: samstags 9-12 Uhr
NEU: mittwochs 14-16 Uhr
5.11. - 31.12.: samstags 10-12 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

MUTTERBERATUNG
jeden 2. Dienstag des Monats, 14.00 bis 15.00 Uhr

ARBEITERKAMMER
jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats, 09.00 bis 11.30 Uhr

ÖGB
nach telefonischer Vereinbarung über 0664/614 50 67

NOTAR
Dr. Walter Frank: jeden 1. Mittwoch des Monats, 13.30 bis 15.00 Uhr

KINDERHAUS
ganzjährig von 11.00 - 17.00 Uhr
Info: 0676 / 8700 27 132

MUSIKSCHULE
Informationen und Anmeldungen:
Mag. Gernot Kahofer 0664 / 35 63 798

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Hohenau an der March | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Freitag, Rathausplatz 1, 2273 Hohenau an der March, Tel. 02535 2307-11, Email bgm@hohenau.at | Redaktion: Wolfgang Gaida, Tel. 02535 2307-17, Email gaida@hohenau.at

... in der Marktgemeinde Hohenau an der March — September

31.08. - 02.09. Festzelt im Freizeitareal	**35 Jahre Erster Musikverein Grenzland** Freitag, 20 Uhr: **Festzeltparty mit Bieranstich** Heurigenbetrieb ab 18 Uhr, Böhmisch-Mährische Blasmusik Vindemia Samstag, 18 Uhr: **Weinviertler Klangwolke** Unterhaltung pur: Solisten, Ensembles, Top-Bands, Ex Ypsilon Heurigenbetrieb ab 17 Uhr, Feuerwerk um 22 Uhr Sonntag, 11 Uhr: **Frühschoppen** Radio NÖ Live Übertragung, Moderator: Hannes Wolfsbauer Mittagstisch, Schwung und gute Laune, Verlosung, Ausklang
Samstag, 01.09.	**Kinderfest** der Kinderwelt 14.00 - 18.00 Uhr im Pfarrgarten (bei Regen im Pfarrsaal)
Samstag, 08.09.	**Flohmarkt im Auringhaus** 10.00 - 16.00 Uhr mit Verköstigung durch die Auring-Frauen
Samstag, 15.09.	**Sturmturnier** der Stockfalken Beginn: 09.00 Uhr am Kellerberg
Samstag, 15.09.	**Tag der Museen im March-Thaya-Raum** 10.00 - 22.00 Uhr u.a im museum hohenau an der march mit der Ausstellung „Holic heute und in seiner berühmtesten Zeit“
Freitag, 21.09.	**Herbstkränzchen** der Gemeinde 14.00 - 19.00 Uhr im Atrium
Samstag, 22.09.	**RADLrekordTAG:** Familienfreundlicher Radausflug mit Naturführung zu den Sanddünen „Borová“ (Helm und Reisepass nicht vergessen!), Abfahrt um 14.00 Uhr vom Rad-Info-Treff, Dauer ca. 3 Std., anschließend gemütliches Beisammensein beim Auring-Haus.
Sonntag, 23.09.	**„Tag der Blasmusik“** Der Musikverein musiziert für Sie ab 9 Uhr im Gemeindegebiet
Sonntag, 30.09.	**Eröffnung Stocksportanlage** Feierliche Eröffnung und Segnung um 11.00 Uhr im Freizeitareal anschließend Publikumsschießen und Turnier der Vereine

Stellenausschreibung

Die Bestattung der Marktgemeinde Hohenau an der March sucht Sargträger zur Durchführung von Begräbnissen.

Was wir bieten:
Eine fallweise Beschäftigung mit pauschalierter Abgeltung des Aufwands. Lohnsteuer und Unfallversicherungsbeitrag übernehmen wir. Dienstbekleidung wird zur Verfügung gestellt.

Was wir erwarten:
Verlässlichkeit, gepflegtes Erscheinungsbild und entsprechendes Auftreten im Umgang mit Hinterbliebenen und Trauergästen.

Bewerbungen:
An die Bestattung der Marktgemeinde Hohenau an der March, Rathausplatz 1, Tel.: 02535/2307-17, Email: bestattung@hohenau.at

Vorankündigung:

Tag der offenen Tür in der Wohnhausanlage am alten Sportplatz

Freitag, 19. Oktober von 14.00 bis 17.00 Uhr

Besichtigen Sie schon jetzt Ihren Wohntraum!

- **Zentrale Lage**
- **Top Ausstattung**
- **Teilweise mit Gartenanteil**
- **Aufzug vorhanden**
- **Keine Einkommensgrenzen**
- **Kein Hauptwohnsitz erforderlich**